

## Jahresbericht Vereinsjahr 16.3.2015 – 21.3.2016

Das Vereinsjahr 2015/2016 begann bereits mit einem sowohl traurigen wie auch bombastischen Anlass. An der Jahresversammlung vom 16. März 2015 verabschiedeten wir nach 15 Vorstandsjahren unsere Präsidentin Ruth Meierhofer-Lutzi und Susi Graf welche 22 Jahre für den Vorstand tätig war. Zur neuen Präsidentin wurde ich Renata Ney gewählt und Michelle Brendel zur neuen Vizepräsidentin. Neu in den Vorstand kam an diesem Abend Ruth Rüegg. Die restlichen Vorstandsmitglieder blieben die selben, wechselten zum Teil jedoch ihre Aufgaben.

Der Präsidentin sowie auch der Vizepräsidentin nach so vielen Jahren „Lebewohl“ zu sagen war für uns natürlich eine GV mit Apéro und Nachtessen wert. Der Abschied war sehr schön und rührend und gab uns die Gelegenheit so manche Erinnerung der Amtszeit der beiden Revue passieren zu lassen. Und so haben 99 Frauen den Abend, nebst der Jahresversammlung, mit Essen und trinken im Hotel Oktogon genossen. Ich denke dieser Abend schlug alle Rekorde in der Geschichte unseres Frauenvereins.

Die Aktivitäten des Vereinsjahres begannen erst einen Monat später.

Am 15. April trafen sich 5 Frauen des Vereins im Türmlihuus zum Spielnachmittag.

Der Tagesausflug zum Rheinhafen, mit der Rheinschiffahrt und die Besichtigung der Rheinsalinen fand dann am 2. Juni statt. 46 Personen inkl. 9 Gästen, davon 7 Männer, nahmen daran teil. Und trotz der zeitlichen Hektik beim Mittagessen auf dem Schiff, welche durch ein Irrtum der Mitarbeiter der Schiffahrtsgesellschaft ausgelöst wurde und durch die sogar die Besichtigung der Rheinsalinen zeitlich verschoben werden musste, war der Ausflug ein toller Erfolg! Vielen Dank an Michelle die den Ausflug organisiert hat.

Weniger erfolgreich war der nächste Ausflug. Zum Bienen-Workshop in der Wabe 3 in Zürich hatten sich leider nur 3 Teilnehmerinnen angemeldet, weshalb der Workshop abgesagt werden musste.

Mehr Glück hatte Yvonne dafür mit der Zürich West Führung, daran nahen 50 Personen inkl. 10 Gästen, davon 4 Männer teil. Aufgrund der vielen Teilnehmer wurde noch ein zweiter Führer organisiert. Glück hatten die Teilnehmenden auch mit dem Wetter, die 2 stündige Besichtigung fand bei schönstem Wetter, jedoch noch vor der Hitzeperiode des letzten Sommers statt.

Der Anlass wurde mit „Free Walking Tours“ durchgeführt. Die beiden Führer verteilten nach der Führung Muffin-Gutscheine von Hiltl, was grossen Anklang bei den Teilnehmenden fand.

Anschliessen begab sich ein Grossteil der Teilnehmer zum Essen ins Restaurant „Il Gallo“ am Escher-Wyss-Platz.

Am 21. August traf sich Karin, bei schönstem Wetter, mit 13 Frauen in Zürich, von wo aus sie sich mit dem Schiff auf den Weg nach Au/Wädenswil machten. Nach einem kurzen Spaziergang zum Museum genossen sie eine spannende Führung durchs Museum mit anschliessender Degustation des lokalen Weines. Danach ging es mit der S-Bahn wieder nach Hause.

Eine Woche später, am 29. August vertraten Andrea Kreinz, Carmelita Astruc, Desirée Ganarin und ich (Renata Ney), unter der Leitung unseres Coachs Karin Seeger, den Verein beim alljährlichen Wettswiler Behörden-, Parteien- und Vereinsschiessen. Dabei erzielten wir immerhin den ersten Platz bei den Damengruppen, was vielleicht aber auch daran lag, dass wir die einzig reine Damenmannschaft waren. Ansonsten landeten wir auf dem doch eher ernüchternden 10. Platz. Auf jeden Fall hatten wir aber sehr viel Spass dabei und das war ja auch das Ziel des Tages.

Dafür musste der nächste Anlass, die Besichtigung des Stroh Museums wieder abgesagt werden. Leider war auch hier das Interesse sehr gering.

Am 11. September traf sich der neue Vorstand zum ersten mal zur Vorstandssitzung. Dabei wurde beschlossen, dass wir uns zukünftig drei- und nicht mehr zweimal pro Jahr treffen werden. Die dritte Sitzung im Jahr, im November, soll künftig einzig und allein den Vorschlägen für das Jahresprogramm gewidmet sein. Die 1. Sitzung des Jahres wird als Haupttraktandum das definitive Erstellen des Jahresprogramms und das fixieren der Termine haben aber auch die Planung der Jahresversammlung. Die Inhalte der 2. Sitzung sind die Mäerte, der Adventsabend und die die Weihnachtsbesuche.

Am letzten Novembersonntag fand wie immer der Herbstmäert statt, bei welchem wir wieder die Betreiber des Kafistübli im Türmlihuus waren. Auch dieses Jahr wurde ich wieder von etlichen Helferinnen und einem Helfer unterstützt. Ich weiss den Einsatz „meiner Frauen“ (und des Herren) sehr zu schätzen und freue mich

immer auf diese gute Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen natürlich auch die riesige Kuchenspende, welche wir jedes Jahr erhalten. Auch dafür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Zwei Tage später brach ich bereits schon wieder mit einer Gruppe von 12 Frauen zu einem Spaziergang um den Flachsee, mit anschliessendem Besuch im Kloster St. Martin in Hermetschwil auf. Da wir ziemlich schnell gewandert sind, hatte die Zeit sogar noch zu einem ungeplanten Kaffeehalt gereicht. Es war kalt und neblig, doch umso mehr schätzten alle das Feuer beim Mittagshalt über welchem der mitgebrachte Proviant grilliert wurde. Die an die Wanderung anschliessende Führung im Kloster war sehr spannend und interessant. Den kleinen Klosterladen haben wir fast leer gekauft! Neben Teemischungen, Selbstgenäthem, feinen Tirgeln und Vielem mehr, halten die Nonnen viele verschiedene selbst gerührte Heilsalben und Crèmes feil.

Am 4. November verbrachten vier Frauen zusammen mit Karin Seeger wieder einen Nachmittag im Türmlihuus mit Rummikub und Blokus spielen.

Am 10. November begleiteten 34 Teilnehmer, darunter 7 Gäste und davon 6 Männer Michelle Brendel zur Freimaurerloge „Modestice cum Liberate“ auf den Lindenhof in Zürich.

Die Loge besteht seit 1771 und trifft sich immer dienstags zu ihren Arbeiten.

Es wurde uns ein warmer Empfang geboten. Nebst den Freimaurern waren auch deren Partnerinnen anwesend.

Nach einer Einführung über die Freimaurerei, durch den Meister vom Stuhl sowie den Zeremonienmeister, gab es einen Rundgang durch das Logengebäude und auch den mit goldenem Firmament verzierten Tempel konnten wir besichtigen.

Anschliessend fand im grossen Bankettsaal das gemeinsame Abendessen statt. Wobei seitens der Freimaurer darauf geachtet wurde, dass sich beide Gruppen durchmischten. Dies bot Gelegenheit bei gutem Essen und Wein weitere Fragen zu stellen und den Schleier des Geheimnisvollen und Mystischen zu lüften. Alles in allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg und auf dem Nachhauseweg sowie in den darauf folgenden Tagen bot der Anlass noch viel Gesprächsstoff.

Drei Tage darauf traf sich der Vorstand im Türmlihuus zur nächsten Vorstandssitzung mit dem Ziel das ungefähre Programm für 2016 zu erstellen. Jede von uns steuerte etwas zum Nachtessen bei und so konnte ein kreativer Abend seinen Lauf finden.

Ende November, genauer gesagt am 1. Adventssonntag fand dann wie immer der Adventsmäart statt. Auch dieses Jahr wurden im Türmlihuus wieder etliche Mäartbesucher von Karin Seeger und ihrem Team gepflegt. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, ohne Euch wäre all das nicht möglich.

Der Adventsabend am 9. Dezember hat allen 54 Frauen sehr gut gefallen. Musikalisch durch den Abend führte und das Panflötenduo Mägi Scheiwiler und Gaby Baumgartner, welche am Klavier von Bernhard Hörler begleitet wurden. Natürlich durften auch, wie jedes Jahr, Maria Moosmanns stimmigen Geschichten nicht fehlen. Alles in allem ein stimmiger Abend, welchen wir der Organisation von Christine zu verdanken hatten.

Der Abschluss des Vereinsjahres machte der Lottonachmittag vom 11. Januar. Daran nahmen 17 Frauen teil. Der Nachmittag war wieder ein voller Erfolg und keine der Teilnehmerinnen musste mit leeren Händen nach Hause gehen.

Natürlich hat der Vorstand auch in diesem Jahr wieder die Jubliare des Dorfes besucht, 19 an der Zahl. Dazu kommen noch die Wettswilerien und Wettswiler in den Heimen Pilatus, Rigi und Seewadel, welche von Karin, Yvonne und Ruth zur Weihnachtszeit besucht und beschenkt wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen für ihre geleistete Arbeit und vor allem auch für ihre tolle Unterstützung, welche ich in meinem ersten Amtsjahr erleben durfte, ganz herzlich bedanken. Ihr habt alle einen super Job gemacht dieses Jahr. Vielen Dank.

Mit einem Dank an euch für die aktive Teilnahme an den angebotenen Ausflügen und Anlässen, für das Vertrauen in den Vorstand schliesse ich meinen Jahresbericht und hoffe natürlich, dass für sie auch im neuen Programm etwas Passendes dabei sein wird.

Wettswil, 21. März 2016

Eure Präsidentin  
Renata Ney

